



Speziell für Jugendliche. Unser Frühinterventionsprogramm.

Hier erreichen Sie uns.
Persönlich oder im Internet.

FreD
wendet sich an **Jugendliche und junge Erwachsene**, die wegen Alkohol- und Drogengebrauchs aufgefallen sind und nun Ärger mit der Polizei, der Schule, den Eltern oder am Ausbildungsbzw. Arbeitsplatz zu erwarten haben.



Bettina Albrecht
Dipl. Sozialpädagogin
Sozialarbeiterin
Leiterin der Suchtberatungsstelle
E-Mail: albrecht@skm-vechta.de

FreD
möchte mit Betroffenen über die Auswirkungen des Suchtmittelkonsums und ihre persönliche Situation ins Gespräch kommen und will dabei unterstützen, Schwierigkeiten in den Griff zu bekommen.



FreD
informiert umfassend über das Risikopotenzial in Verbindung mit Alkohol- und Drogenkonsum und zu gesundheitlichen und rechtlichen Fragen.



FreD
ist ein **kostenloses Angebot** für junge Menschen. Eine kleine Gruppe mit höchstens acht Teilnehmenden bietet einen geschützten Rahmen zum offenen Austausch.



Unsere Angebote zum Thema **Prävention**



Gestaltung: Redebüro | Fotos: Fotolia, Foto Eberhardt

Suchtberatungsstelle Vechta
www.skm-vechta.de

Spendenkonto DKM Münster
IBAN DE74 4006 0265 0004 0230 01
BIC GENODEM1DKM



Träger:
Katholischer Verein für
soziale Dienste Vechta e.V.

Bevor es zu spät ist.

Rechtzeitig gefährdete Menschen stärken.

Damit die Gesundheit erhalten bleibt, ist in manchen Fällen Vorbeugung angesagt. Nichts anderes bedeutet Prävention: Maßnahmen, die Krankheit verhindern oder verzögern sollen. Dies gilt auch bei einer drohenden Suchtkrankheit.

Die Suchtprävention des SKM Vechta hat zum Ziel, soziale und persönliche Kompetenzen zu stärken, die dem Gebrauch von legalen und illegalen Substanzen vorbeugen. Dabei orientieren wir Ziele und Maßnahmen sehr genau an der Situation und den Bedürfnissen der jeweiligen Zielgruppe.

Wir unterstützen Sie, wenn Sie

- als Eltern oder Angehörige Rat und Hilfe brauchen,
- als Lehrerin oder Fachkraft aus der Jugendarbeit und Jugendhilfe Fragen haben oder Unterstützung brauchen,
- sich Gedanken über betriebliche Möglichkeiten der Suchtprävention machen und dazu Informationen oder Schulungen suchen.

Wir nehmen Ihre Anliegen ernst und beachten Ihre Wünsche und Ziele. Wir stehen für telefonische und persönliche Gespräche zur Verfügung – auch anonym. Wir unterliegen der Schweigepflicht – auch bei Minderjährigen.

Wir beraten kostenlos. Und selbstverständlich sind wir auch in Notfällen für Sie da. Wir unterstützen bei der Suche nach Entzugs- und Therapieplätzen und regeln die Kostenfrage. Wir erarbeiten Möglichkeiten im Umgang mit suchtmittelkonsumierenden jungen Menschen.

PRÄVENTION

Unsere Angebote. Was Sie von uns erwarten können.



Das Team der **Suchtberatungsstelle Vechta** bietet den genannten Zielgruppen Unterstützung bei der Suchtprävention an. In einem ersten Gespräch klären wir mit Ihnen Ihre Anliegen und entwickeln passgenaue Maßnahmen für Ihren Bereich. Dies können zum Beispiel sein:

- Präventions- und Informationsveranstaltungen für Jugendliche
 - Fortbildungen und Seminare für Mitarbeitende aus den Bereichen Schule, Jugendarbeit und Jugendhilfe
 - Informationsveranstaltungen im Rahmen eines Elternabends
 - Schulungen und Informationsveranstaltungen für den betrieblichen Bereich
 - Kollegiale- und Praxisberatung
- Egal ob **Vorträge, Workshops, Beratung bei speziellen Fragen oder Inhouse-Schulungen:** Wir kommen zu Ihnen oder vermitteln fachkompetente Referenten zu den Themen Jugend, Suchtmittelkonsum und Prävention für Veranstaltungen in
- Suchtberatungsstelle
 - Schulen
 - Institutionen
 - Betrieben.
- Moderne Suchtprävention, die die relevanten Zielgruppen systematisch in ihren Lebenswelten anspricht, ist besonders wirksam im Hinblick auf die gesundheitsförderliche Veränderung von Wissen, Einstellungen und Verhaltensweisen.
- Gefahren bei Alkohol- und Drogenkonsum von jungen Menschen
 - Spielsucht, Mediensucht, Internet-Sucht
 - Alkohol- und Medikamentenmissbrauch, Cannabis, illegale Drogen usw.
 - Auswirkungen der Sucht auf Familie, Partner und Kinder